



Foto: © FightNight

DAS FIGHT SPEKTAKEL

Zum allerersten Mal wird es am 10. Dezember eine Fight-Night in Freiburg geben. Die Macher von RP Events um Juan Pablo Cortes-Jadue und Ralph Beck haben dafür gleich die große Messehalle 2 angemietet. Es kommen Kämpfer von Weltformat und die schönsten Frauen aus Baden-Württemberg, weil an diesem Tag auch die Miss Baden-Württemberg 2005 gekürt wird.

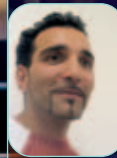
Cortes-Jadue und Beck sind keine auswärtigen Veranstalter, die Freiburg einmal abgrasen und dann weiterziehen. Der 34-jährige Cortes-Jadue lebt in Bötzingen, Ralph Beck war 1984 Junioren-Weltmeister im Ringen und lebt in Freiburg. „Die Idee zur Fight-Night kam bei einer Gala in Müllheim“, erinnert sich Cortes-Jadue.

Da war auch Klaus Nonnenmacher von der WKA (World Kickboxing and Karate Association) zugegen und schnell waren sich die Verantwortlichen einig, in Freiburg mal ein richtig großes Event auf die Beine zu stellen. Das ist ihnen nun tatsächlich gelungen: Kein Geringerer als der amtierende deutsche Titelverteidiger Ramin Abtin wird sich einen offiziellen WM-Kampf im Fullcontact-Kickboxen mit dem slowakischen Herausforderer Marian Mischan liefern. Für das nötige Lokalkolorit sorgt die Freiburger Nummer eins

im Muay-Thai, Mentor Krasniqi, der gegen den amtierenden Doppelweltmeister Yahya Gülay in den Ring steigt. Auch der aktuelle Europameister Marko Rajkovic kommt und fightet gegen den mehrfachen französischen Meister Fernand Keletter. Weitere Höhepunkte werden der EM-Kampf der elffachen Deutschen Meisterin Rebekka Herrmann und der französischen Meisterin Nadège Szikora sein sowie der Fight zwischen Hassan Brand (Deutscher Meister Thai-boxen) und Angel Alvarez (Europameister Fullcontact). Die Veranstalter sind in der Branche keine Unbekannten mehr, arbeiten als Promoter für den WKA und haben schon Fight-Nights in Frankfurt, Berlin und Leipzig gemacht.

„Selten sind so viele Top-Kämpfer gemeinsam an einem Abend zu sehen, wir haben wirklich die besten Zehn der Welt bekommen“, freut sich Cortes-Jadue.

Das Aufgebot, die Fight-Card, ist so prominent, dass der Fernsehsender TV Südbaden einen Film drehen will, der später auch auf Eurosport ausgestrahlt werden soll. Während es im Ring ordentlich was auf die Augen gibt, wird für dieselben auch außerhalb etwas geboten: Die Veranstalter haben es geschafft, die Miss Germany Corporation dafür zu gewinnen, dass die Miss Baden-Württemberg 2005 an diesem Abend im Ring gekürt wird. „Schöne Frauen und harte Männer, das passt einfach super zusammen“, freut sich Cortes-Jadue über den optischen Leckerbissen.



„Schöne Frauen & harte Männer, das passt zusammen.“

Juan Pablo Cortes-Jadue

Hochspannung verspricht auch die Show des Hochseil-Artisten Johann Traber, der bei seinen Shows den Mengen regelmäßig den Atem stocken lässt. Insgesamt 13 Fights in drei Disziplinen (siehe Infobox) und 12 Kategorien wird das Publikum zu sehen bekommen, unter dem auch reichlich Prominenz wie etwa der Rapper Kool Savage oder auch Vertreter der chilenischen Botschaft sein werden. Die Fight-Night hilft zudem dem Radio-Regenbogen-Projekt „Kinder unterm Regenbogen“, in das ein Teil des Gewinns fließen wird. Dafür haben die Weltklassesportler auf Teile branchenüblicher Gagen verzichtet.

„Darüber freuen wir uns sehr, wie auch über den sehr gut angelaufen Vorverkauf“, sagt Cortes-Jadue, der im kommenden Jahr zusammen mit seinem Partner Ralph Beck in Freiburg ein Thaibox-Dojo, eine Schule eröffnen will. Vorhang auf für die 1. Freiburger Fight-Night.

INFObox Miss Baden-Württemberg 05

Harte Kämpfe und schöne Frauen:

Bei der Fight Night wird auch die neue Miss Baden-Württemberg gekürt. Die Macher der Miss Germany Corporation (MGC) und RP-Events waren sich schnell einig, dass das passt. Rund 20 Frauen werden um die Trophäe streiten – freilich mit anderen Waffen, als die, die die Kämpfer im Ring benutzen.

INFO Kickbox Beim Kickboxen ist das Schlagen mit den Füßen und Händen erlaubt.

Es verbindet Techniken des konventionellen Boxens mit Karate- und Taekwondo-Techniken. Ellbogenschläge, Kopf- und Kniestöße, Rückenschläge und das Schlagen am Boden liegender Kämpfer sind verboten. Das Thaiboxen entwickelte sich aus den Kriegen der Thais, die, wenn Schwerter, Lanzen und Messer verloren wurden, mit Hand-, Ellbogen- und Beintechniken weiterkämpften.

Das Freiburger Stadtmagazin chilli verlost: 5 x 2 Family-&Friends-Karten für die Fight-Night. Einfach eine Mail mit den Namen des einzigen Freiburger Kämpfers an: info@chilli-online.de senden. www.fight-night-freiburg.de